

78. *Täglich zu singen.

1. Ich danke Gott und freue mich
wie's Kind zur Weihnachtsgabe,
daß ich bin, bin! und daß ich dich,
schön menschlich Antlitz! habe;

2. daß ich die Sonne, Berg und Meer
und Laub und Gras kann sehen
und abends unterm Sternenheer
und lieben Monde gehen,

3. und daß mir dann zu Mute ist,
als wann wir Kinder kamen
und sahen, was der heil'ge Christ
bescheret hatte, Amen!

4. Ich danke Gott mit Saitenspiel,
daß ich kein König worden;
ich wär' geschmeichelt worden viel
und wär' vielleicht verdorben.

5. Auch bet' ich Gott von Herzen an,
daß ich auf dieser Erde
nicht bin ein großer, reicher Mann,
und auch wohl keiner werde.

6. Denn Ehr' und Reichtum treibt und bläht,
hat mancherlei Gefahren,
und vielen hat's das Herz verdreht,
die weiland wacker waren.

7. Und all' das Geld und all' das Gut
gewährt zwar viele Sachen;
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
kann's aber doch nicht machen.

8. Und die sind doch, bei Ja und Nein!
ein rechter Lohn und Segen;
drum will ich mich nicht groß kastei'n
des vielen Geldes wegen.